



Ringvorlesung Erziehungs- und Bildungswissenschaft unter den Bedingungen von Flucht und Migration

WiSe 2016/17

Donnerstag, 18:15 –19:45 Uhr
Anna-Siemsen-Hörsaal, Von-Melle-Park 8

03.11.2016 Auftakt

Prof. Dr. Andreas Körber,
Prof. Dr. Telse Iwers-Stelljes, Anna Heudorfer, Fabian Fritz

10.11.2016 Aufgaben der Erwachsenenbildung

Alphabetisierung im Bereich Flucht und Migration
Prof. Dr. Anke Grotluschen

**17.11.2016 Möglichkeiten der Bearbeitung gesellschaftlicher
Schlüsselfragen im fachübergreifenden Projektstudium -
am Beispiel Flucht und Migration**

Dr. Jens Rogmann, Sinah Mielich

01.12.2016 Identität, Religion und Demokratiebildung

Prof. Dr. Helmut Richter

**15.12.2016 Flucht, Migration, Behinderung –
Herausforderungen und
Potentiale der Unterstützungsarbeit von
geflüchteten Menschen mit
Behinderung**

Gesa Müller

**22.12.2016 Engagement und Mühsal: Studentische Interessen
für deren Spracharbeit mit Geflüchteten aufgreifen**

Rebecca Kirchner, Dr. Christoph Jantzen

12.01.2017 Diskussionsrunde im Plenum

Vorstellung der Forschungsthemen durch die BS-
Studierenden

**19.01.2017 Vorstellung von studentischen Forschungsprojekten in
IVKs**

Prof. Dr. Drorit Lengyel, Hosay Adina- Safi

26.01.2017 Abschlussplenum

Prof. Dr. Andreas Körber,
Prof. Dr. Telse Iwers-Stelljes, Anna Heudorfer, Fabian Fritz

Liebe KollegInnen, liebe KommilitonInnen, liebe Interessierte,

wir möchten Euch und Sie herzlich einladen, an der Ringvorlesung „Erziehungs- und Bildungswissenschaft unter den Bedingungen von Flucht und Migration“ im Wintersemester 2016/17 teilzunehmen. Die Sitzungen werden ab dem 03.11.16, donnerstags von 18:45 bis 19:45 Uhr im Anna-Siemsen-Hörsaal (VMP 8) stattfinden.

Flucht und ihre Ursachen, Migration und Inklusion sind Herausforderungen für die gesamte Gesellschaft und damit insbesondere auch für das Erziehungs- und Bildungswesen. Was können die verschiedenen Bereiche der Erziehungs- und Bildungswissenschaft dazu beitragen, dass eine Inklusion gelingt, die auf die gesellschaftliche Teilnahme und Teilhabe aller setzt und damit eine wechselseitige Integration ermöglicht? Wie und was kann die Erziehungs- und Bildungswissenschaft im Rahmen ihrer Fachlichkeit dazu beitragen, dass Bedingungen geschaffen werden, unter denen niemand mehr flüchten muss? Das Anliegen der Ringvorlesung ist es, die Arbeitsbereiche der Fakultät und ihre jeweiligen Perspektiven auf den gesellschaftlichen Umgang mit den genannten Herausforderungen im Sinne eines forschenden Lehrens und Lernens miteinander in die Diskussion zu bringen und gemeinsam Konsequenzen für Lehre, Studium und Studienreform zu ziehen. Wie können sich die jeweiligen Perspektiven ergänzen, was sollte in Zukunft vertieft werden, welche Bündnisse in Forschung und Lehre sind sinnvoll?

Konkrete Gegenstände der Ringvorlesung werden Friedensbildung, Migrationspädagogik, Spracharbeit, Demokratiebildung und Hochschuldidaktik sein.

Alle Lehrenden und Studierenden sind ausdrücklich dazu eingeladen, an der Ringvorlesung teilzunehmen und die Debatte mit weiteren Perspektiven in Bezug auf Flucht und Migration zu bereichern. Der Vorlesung ist ein Begleitseminar angegliedert, das zur Hälfte von Lehramtsstudierenden im Rahmen des Moduls Prioritäre Themen der Erziehungswissenschaft (Master Lehramt) und zur Hälfte von Studierenden der EBW im Rahmen des Wahlbereichs besucht werden kann. Ziel des Seminars ist, Forschungslücken im Themenfeld zu identifizieren und erste Forschungsdesigns zu entwickeln.

Organisiert wird die Ringvorlesung von einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Lehrenden und Studierenden, anlässlich des „Themenseminars Flucht und Migration“.

Koordination:

Fabian Fritz, Anna Heudorfer, Prof. Dr. Telse Iwers-Stelljes, Alina Jürgens, Prof. Dr. Andreas Körber, Sinah Mielich, Alicia Picker, Moritz Schwerthelm

Fakultät für Erziehungswissenschaft Universität
Hamburg